

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Beherrschung einer kritischen Lage.

Anfang September stand die zweite Batterie des Feldkanonenregimentes Nr. 10 bei Horazanna wielka im Kampfe. Leutnant Johann Jordan ist erster Offizier bei der Batterie, und seiner gemessenen, ruhigen Art der Befehlgebung ist es wesentlich zu danken, daß allmählich das Feuer einer von ihm gesichteten und bekämpften feindlichen Batterie zum Schweigen kommt. Der Gegner weicht, die Batterie Leutnant Jordans wird zur Verfolgung mit eingesetzt. Sie fährt vor und proßt bei den vom Feinde zurückgelassenen Geschützen zur Wiederaufnahme des Feuers ab. In der nächsten Minute wird die Batterie jedoch selbst erneuert von feindlicher Artillerie und Infanterie in Front und Flanke beschossen; die Distanz zum Gegner beträgt kaum 800 Schritte; ringsum sind eigene Truppen. Leutnant Jordan erkennt, daß diese durch sein Feuer arg mitgefährdet wären und seine Batterie daher das feindliche Feuer insolange nicht erwidern kann, bis unsere Infanterie den Gegner nicht noch etwas weiter zurückgedrängt hat. In voller Erkenntnis der Lage versteht es nun Leutnant Jordan durch seine Geistesgegenwart und seine immer gleichmäßige Ruhe bei seiner Mannschaft das Bewußtsein der kritischen Situation gar nicht aufkommen zu lassen und sie so über diese Zeitspanne wehrlosen Ausharrens hinwegzuleiten. Der Gegner wurde zurückgeworfen. Der Leutnant hatte, indem er ungeachtet seiner großen Bedrängnis sich des Schießens enthielt, diesen Erfolg ermöglicht. Durch ein zum Selbstschutz seiner Batterie abgegebenes Feuer hätte er die Aktion unterbunden und durch die Gefährdung der eigenen Truppen vielleicht sogar eine Panik hervorgerufen. In dieser vorübergehenden Enthaltung vom Kampfe lag ebensoviele Heroismus, wie taktisches Verständnis. Dies wurde dem jungen Offizier auch von Allerhöchster Stelle anerkannt.

